Übersicht

Hilden

Die Bürgermeisterin
Hilden, den 07.11.2017
AZ.: III/41 Doe

WP 14-20 SV 41/068

Mitteilungsvorlage

Kulturelle Mitteilungen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	06.06.2018	Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	06.06.2018

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung."

Erläuterungen und Begründungen:

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen:

Ankauf
Aus der Ausstellung „Emotionen" von Tatjana Pajevic (11.01.-03.02.2018, Städtische Galerie im Bürgerhaus) wurde die Arbeit „Möwe", (2009, 74 x 100 cm, Eiemulsionstechnik für die städtische Kunstsammlung erworben.

Ausstellungsaustausch mit Nove Mesto
Die Preisträgerin der Jurierten Jahresausstellung Hildener Künstlerinnen und Künstler 2017 Frau Eva Pannée zeigt im Rahmen des städtepartnerschaftlichen Ausstellungsaustausches zwischen Hilden und Nove Mesto vom 17.05.-16.06.2018 eine Auswahl ihrer Arbeiten in der dortigen Galerie. Im Gegenzug wird Herr Zdenek Farsky aus Nove Mesto vom 13.09. bis 06.10.2018 in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus mit aktuellen Arbeiten vorgestellt.

Unterstützung der Bach-Kantaten
Die Kirchenmusikerin der Ev. Kirchengemeinde Frau Dorothea Haverkamp informierte die Verwaltung im Februar, dass das jahrelange Engagement und die kontinuierliche Förderung der Hildener Bach-Kantaten-Konzerte in dem kürzlich erschienenen Buch "Mit Bach predigen, beten und feiern-Kantatengottesdienste durch das Kirchenjahr" (Hrsg J.Arnold / A.Gideon, K.Oxen / H. Schwier) ihren positiven Niederschlag gefunden haben. Die durch Kantaten gestalteten Hildener Gottesdienste wurden als beispielhaft genannt. Zwei dieser Kantatengottesdienste sind in Liturgie und Predigt von Joachim Rönsch dort abgedruckt. Frau Haverkamp schrieb gemeinsam mit Dr. Kai Koch eines der Einleitungskapitel. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Hilden wurde dieser Kantatenzyklus ermöglicht. Am 25.2.2018 fand der 100. Kantatengottesdienst in der Erlöserkirche statt.

Inklusionsveranstaltung
Im Rahmen des 50.Hildener Kunstcafés fand am 24.02.2018 im Kunstraum Gewerbepark-Süd eine Tanzperformance statt, die als Inklusionsveranstaltung durchgeführt wurde.
Die Tanzpädagogin und Choreografin Marie-Luis Barkhoff (Josef-Kremer-Haus, AWO) studierte diese Performance mit Frauen unterschiedlichen Alters, Nationalität und Bewegungskompetenz ein. Inhaltlich orientierte sich die Tanzdarbietung an den Arbeiten der Ausstellung „Resonanz" (Astor & Warhus). Die künstlerischen Bereiche Musik/ Malerei und Tanz waren hierdurch in Beziehung gebracht. Das Kunstcafé war mit 78 Personen sehr gut besucht.

Runder Tisch: „Kulturelle Angebote für und mit Geflüchteten"
Wie in der zurückliegenden Sitzung des AKH angekündigt, fand am 01.03.2018 ein erstes Arbeitskreisgespräch zum Thema „Kulturelle Angebote für und mit Geflüchteten" statt. Hieran nahmen Mitarbeiterinnen der Ämter III/41, III/51 und III/50 teil. Ein weiteres Arbeitskreistreffen, zu dem dann auch Vertreterinnen und Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, der VHS sowie der AWO eingeladen werden, ist für Juni geplant. Ein Zwischenbericht erfolgt dann in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege im November.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung

Im Januar 2018 wurde die Ausschreibung zum Wilhelm-Fabry-Förderpreis in verschiedenen Medien veröffentlicht. Sie erfolgte in der Sparte „zeitgenössischer Tanz". Die Bewerbungsfrist endet am 15.06.2018. Nach einer Tanzpräsentation am 15.09.2018 erfolgt die Entscheidung durch die Jury.

Die Preisverleihung findet am 23.09.2018 im Rahmen einer Tanzperformance im Heinrich-Strangmeier-Saal statt. Der Wilhelm-Fabry-Förderpreis ist 2018 mit 4.000,-€ dotiert und wurde beschränkt auf Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbücherei

Mobile CD-Player und DVD-Player

Die Stadtbücherei Hilden bietet einen neuen Service an. Seit März stehen acht mobile CD-Player, drei tragbare DVD-Player sowie passende Kopfhörer zur Ausleihe zur Verfügung. Die Geräte können an der Informationstheke im zweiten Obergeschoss der Bibliothek entliehen und auch nur dort zurückgegeben werden. Die Ausleihfrist beträgt 28 Tage und ist kostenfrei. Die tragbaren Abspielgeräte ermöglichen Kunden den Genuss von Musik, Hörbüchern und Spielfilm-DVDs in der Bibliothek, unterwegs oder zu Hause. „Besonders geeignet sind die tragbaren Player zur Nutzung von Audio-CDs und DVDs von Sprachkursen, die insbesondere von Geflüchteten oft nicht genutzt werden können, da geeignete Abspielgeräte fehlen“, erklärt Karin Lachmann, Diplom-Bibliothekarin und zuständig für interkulturelle Angebote in der Stadtbücherei Hilden. Die DVD-Player verfügen über einen integrierten Akku, der mit dem beiliegenden Netzteil geladen werden kann. Die CD-Player werden mit wieder aufladbaren Batterien verliehen, die jederzeit in der Bibliothek gegen neue ausgetauscht werden können. Die Anschaffung der Geräte wurde durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Angebot steht allen Kunden zur Verfügung.

Verleihung des Förderpreises Integration

Bereits zum zehnten Mal wurde der Integrationspreis der Stadt Hilden vergeben. Die stimmungsvolle Preisverleihung fand am Donnerstag, 15. März in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei Hilden statt. Stefan Monreal nahm, als Leiter der Abteilung Fußball beim SV Hilden Ost, den Preis stellvertretend entgegen.

„Kill me Kate! Die gezähmte Widerspenstige“

Am Sonntag, 18. März, passend am Equal Pay Day in Deutschland, hat die Theatermacherin Inka Meyer eine kabarettistische Bestandsaufnahme zu folgenden Themen in der Stadtbücherei Hilden abgearbeitet: Wie geht es den Frauen, die Kinder haben und arbeiten? Die keine Kinder haben und arbeiten? Die Kinder haben und nicht arbeiten? Weib oder Weibchen? Gleichgestellt oder zurückgestellt? Powerfrau oder Übermutter? Und wo stecken eigentlich die Männer? Wo sie vor 50 Jahren auch steckten – im Büro? Und wer kann uns bei den Fragen weiterhelfen? Etwa Germany’s Next Role-Model Heidi Klum? Die Antworten darauf waren verblüffend, originell und höchst unterhaltsam, ging es doch um Arbeit, Familie, Rente. Hochpolitisch – aber sehr komisch. Es handelte sich um eine Kooperationsveranstaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hilden, Monika Ortmanns.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule

Konzerte der Musikschule März – Mai 2018
Mit zahlreichen Veranstaltungen und Auftritten ist die Musikschule ins Frühjahr gestartet.

28.02. Dozentenkonzert der Musikschule im Rahmen der Konzertreihe „Kunst um ½ 7“ in der Reformationskirche
07.03. Benefizkonzert des Lions-Clubs mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule in der Stadthalle
14.03. „Der kleine Löwe Felix“, Jahreskonzert des Streicher-Fachbereichs in der Aula des Evangelischen Schulzentrums
18.03. „Königliche Musikgeschichten“, Jahreskonzert/e der Blockflötenklassen im Heinrich-Strangmeier-Saal
28.04. Tag der offenen Tür in der Musikschule
05.05. Bühnenprogramm auf dem Alten Markt im Rahmen des Frühlingsfestes
13.05. Großes Festkonzert „30 Jahre Sinfonisches Blasorchester Hilden“ in der Stadthalle mit dem „SBH“ (mit zahlreichen Ehemaligen) und weiteren Bläser-Ensembles der Musikschule

Landeswettbewerb Jugend musiziert
Nach erfolgreicher Teilnahme am Regionalwettbewerb Jugend musiziert im Januar durften insgesamt 21 Schüler/innen der Musikschule am Landeswettbewerb (09. – 13.03. in Wuppertal) teilnehmen. Auch dort waren sie mit ersten, zweiten und dritten Preisen erneut erfolgreich, besonders in den Kategorien Klarinette solo, Gitarre solo und Mandoline solo. In diesen Wertungsgruppen wurden insgesamt **fünf Schüler/innen mit einem ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb** (17. – 23.05. in Lübeck) ausgezeichnet.

Erinnerungskultur
Auf Initiative des Jugendparlamentes erinnert die Stadt Hilden im Mai an die Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten vor 85 Jahren. In Kooperation mit dem Jugendparlament und der Stadtbücherei finden/fanden zwei Veranstaltungen mit dem Titel „Kulturvandalismus gestern und heute“ statt, bei denen Schüler/innen der Musikschule das musikalische Programm gestalten:

05.05. Eröffnung einer Ausstellung des Jugendparlamentes zum Thema in der Stadtbücherei
16.05. „Verfemt – verbrannt – verboten / Texte, Musik und Bilder zum Thema“ im Heinrich-Strangmeier-Saal

Hildener Jazztage
Die Musikschule ist auch 2018 wieder Partner der Hildener Jazztage.
Für Sonntag, den 27. Mai sind Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren wieder eingeladen zum **Jazz-Workshop** mit Dozent(inn)en der Musikschule. Ergebnisse des Workshops präsentieren sie am 30.05. unmittelbar vor dem professionellen Jazztage-Konzert im Heinrich-Strangmeier-Saal.

Projekte
Die Musikschule erhält auch in diesem Jahr wieder Fördergelder verschiedener Stiftungen zur Durchführung besonderer Projekte und Maßnahmen, so beispielsweise

- von der Stiftung der Sparda Bank West für die Durchführung eines Projektes mit dem Titel **„Weißt du wieviel *** Lieder klingen“,** bei dem Schlaflieder aus verschiedenen Herkunftsländern in Hilden lebender Menschen „eingesammelt“, instrumentiert und mit Kindern in der entsprechenden Muttersprache einstudiert, im Tonstudio aufgenommen und als Tonträger Teil des „Baby-Begrüßungspaketes“ werden;

- von der Rotary-Stiftung Hilden – Haan zur Durchführung des Projektes **„Zauberharfe“,** bei der in einem der Hildener Senioreneinrichtungen **mit älteren Menschen** im Ensemble musiziert werden wird;

- von der Wolfgang Hamann Stiftung zur **Unterstützung besonders talentierter Schüler/innen;**

- vom Lions Club Hilden zur Unterstützung des **Programms „JeKits – Jedem Kind Instrumente Tanzen Singen“** in und mit allen Hildener Grundschulen.

Außerdem wird die Musikschule in Kooperation mit der Freizeitgemeinschaft für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. und der Graf-Recke-Stiftung eine **inklusive Rock-/Pop-Band** einrichten. Auch dieses Projekt wird durch die Rotary-Stiftung Hilden – Haan finanziert.

Vorankündigungen

08./09./10.06.	„JeKits“-Präsentationskonzerte im Heinrich-Strangmeier-Saal
16.06.	„Musik im Park“, Konzert des Sinfonisches Blasorchesters im Park von Haus Horst
16.06.	Beteiligung der Musikschule am „Big Birthday Concert“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Warrington im Area 51
24.06.	Internationales Kinderfest auf dem Gelände am Holterhöfchen in Kooperation mit dem Förderverein der Musikschule, mit der Jugendförderung/Spielmobil sowie mit verschiedenen Kindertagesstätten und ausländischen Kulturvereinen
24.06.	Festkonzert „50 Jahre Friedenskirche“ mit dem Jungen Sinfonieorchester Hilden
27.06.	Kammerkonzert der Musikschule in der Reihe „Kunst um ½ 7“ in der Reformationskirche
30.06.	TASTENplus-Konzerte (Kammermusik mit mindestens einem Tasteninstrument) im Heinrich-Strangmeier-Saal
06.07.	Kammerkonzert „Thomas Volkenstein & friends“ im Heinrich-Strangmeier-Saal

Nähere Einzelheiten siehe www.hilden.de/musikschule

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtarchiv

Landesförderprogramm Zeitungsdigitalisierung
2017 ist das landesweite und spartenübergreifende Förderprogramm zur Digitalisierung der lokalen und regionalen historischen Zeitungsbestände aus nordrhein-westfälischen Archiven und Bibliotheken gestartet. Auf Initiative der ULB Bonn erfolgte im Vorfeld eine Umfrage unter rheinischen Archiven. Das Pilotprojekt ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird anschließend evaluiert. Digitalisiert werden in dieser ersten Phase nur ausgewählte, bereits auf Mikrofilm bzw. Mikrofiches vorhandene Zeitungsbestände. Die Digitalisate werden auf ein online-Portal gestellt und stehen der Forschung und interessierten Öffentlichkeit anschließend kostenfrei zur Verfügung. Das gemeinsame Zeitungsportal der ULB-en Bonn und Münster und des Hochschulbibliothekszentrums (hbz) wird Ende Juni auf einer Fachtagung des Instituts für Zeitungsforschung in Dortmund vorgestellt und freigeschaltet. Die Beteiligung am Projekt ist für Archive kostenlos. Die Digitalisierungsarbeiten haben zum 1.Mai 2017 begonnen. Bis zum 1.März 2018 wurden Zeitungsbestände aus der USB Köln, den Stadtarchiven Hilden, Haan, Velbert und Mettmann komplett digitalisiert und bearbeitet – das sind bislang insg. 729 Filme, davon 111 aus dem Stadtarchiv Hilden.

Tag der Archive
Das Stadtarchiv Hilden beteiligte sich am Samstag, 3.März 2018, am 9. bundesweiten TAG DER ARCHIVE, der in diesem Jahr unter dem Motto DEMOKRATIE UND BÜRGERRECHTE stand. 81 Personen nutzten in der Zeit von 10 bis 15 Uhr die Möglichkeit, sich über die Aufgaben, das Angebot und die Leistungsfähigkeit des Stadtarchivs zu informieren.
Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. hatte alle Archive aufgerufen, am

9.TAG DER ARCHIVE teilzunehmen. Archive sind im Prozess der politischen wie gesellschaftlichen großen Veränderungen ein „Fels in der Brandung“: Sie dokumentieren das Geschehene, sind eine verlässliche Informationsquelle und tragen damit direkt zum Schutz von Demokratie und Bürgerrechten bei. Das Stadtarchiv Hilden nutzte die Gelegenheit, sich an die breite Öffentlichkeit zu wenden und auf die Bedeutung archivischer Arbeit hinzuweisen. Es bestand die Möglichkeit, das Stadtarchiv zu besichtigen, und zwar nicht nur die Büroräume, sondern auch das Magazin im Keller. Im Mittelpunkt des Tages standen die Themen Wahlen, Demonstrationen und Streiks. Neben Wahlplakaten wurden Zeitungen und Fotos gezeigt, in denen die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse und Veränderungen in Hilden in der 2. Hälfte des 20.Jahrhunderts thematisiert wurden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die schillernde Hausbesetzerszene der frühen 1980er und 1990er Jahre in Hilden geworfen. Es wurden zahlreiche gute Gespräche geführt, wobei sich auch ehemalige Akteure auf den präsentierten Fotos wiedererkannten und weiteres Material aus Privatbesitz in Aussicht stellten.

gez.
Birgit Alkenings